



13.04., 18 Uhr, Kill Order

Eine Spezialeinheit stürmt eine Schule auf der Suche nach David Lee, dieser ist eigentlich ein ganz normaler Teenager, doch wenn er wütend wird, entwickelt er ungeahnte Kräfte und Fighting Skills. Fortan ist er auf der Suche nach der Wahrheit und kämpft sich durch den Film, eine Mischung aus Bourne und Hulk.

"The highly choreographed and violent fights are incredibly entertaining to watch, with the film featuring some unbelievable moments."
– Skon Movies

"This is an action film that delivers." – Flickhunter

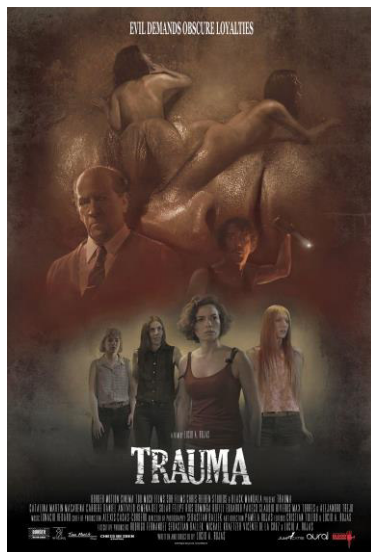


13.04., 19:45, OMG – I'm a Robot

Danny liebt Noa, leider ist er super nerdy und weint sogar bei Kinderfilmen. Sie macht mit ihm Schluss doch er kann es nicht wahr haben. Er findet heraus dass er in Wahrheit ein Roboter ist, in der Zwischenzeit wird sie entführt. Nun liegt es an ihm und seinen Roboter Superkräften sie und seine Beziehung zu retten.

"OMG, I'm a Robot?! was — in a word — simply delightful for so many reasons. There were plenty of laughs, but more importantly, there was plenty of heart as well." – Drive In Zeppelin

"OMG!? I'm a Robot is OMG so cute! ... This sci-fi, action comedy delivers sly humor, nerd references ... and fight sequences that look like a live-action manga or anime." – UK Horror Scene



13.04., 21:30, Trauma

Vier Frauen werden in ihrer Urlaubshütte von dubiosen Männern überfallen und terrorisiert. Als sie am nächsten Tag Hilfe bei der Polizei suchen, stoßen sie auf dunkle und schreckliche Geheimnisse aus der Vergangenheit.

"Trauma is easily one of the most brutal, graphic and disturbing horror films to have been made in recent memory." – Screen Anarchy

"The gore in this is realistic, repugnant and highly effective, along with the sense of tension and panic which comes through wonderfully. Trauma is one of the best and meanest indie horror features and has now been added to my 2017 favorites list"

– Pop Horror

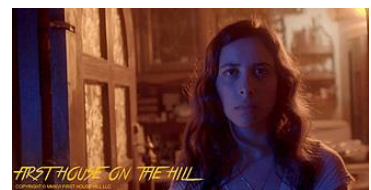


13.04., 23:45, First House on the Hill

Vier Freunde entscheiden sich das Wochenende in einer Villa in Malibu zu verbringen welches einer mysteriösen alten Lady gehört. Ihr Leben ändert sich komplett in den Moment wo sie auf antike Tarot Karten stoßen welches ihr Schicksal bestimmen wird.

Ein übernatürlicher Horrorfilm mit Farb Spielereien in der Tradition der alten italienischen Giallo Filme.

"Photographie und Musik sind sehr faszinierend, eine Filmästhetik die an italienischen Giallos/Krimis erinnert und eine düstere und märchenhafte Stimmung die einen sofort mitreisst" – Fuori Programma (übersetzt)



Das 2. Obscura Filmfest Hannover ist powered by Hedemann.



11. – 12.04.2018, Medienhaus Hannover

Schwarzer Bär 6, 30449 Hannover, Einzelticket: 5 €, alle 6 Filme: 23 €

13.04.2018, Cinemation Langenhagen

Walsroder Str. 105, 30853 Langenhagen, Einzelticket: 9 €, alle 4 Filme: 27 €

Dauerkarte: 45 €, VVK in den Kinos oder auf <http://www.obscurafilmfest.de>

Mittwoch, 11.04.2018, Medienhaus

18:00, Diversion End, Polen 2016, 99 Min, Neo Noir Pulp Krimi, eng. OV, Deutsche Prem.

20:00, Fantastic Shorts, 15 fantastische und obskure Kurzfilme, 130 Min, OV & OmeU

22:30, Paranormal Demons, D 2018, 96 Min, Found Footage, eng. OV, Festival Premiere

Donnerstag, 12.04.2018, Medienhaus

18:00, Lasso, USA 2017, 97 Min, Backwoods, eng. OV, Internationale Premiere als Vorfilm Trans*, FIN 2014, 20 Min, Splatter, finn. OmeU

20:15, Dead Shack, Kanada 2017, 82 Min, Horror Komödie, eng. OV, Deutsche Premiere als Vorfilm The Defiler, FIN 2016, 24 Min, Action, finn. OmeU

22:30, Talon Falls, USA 2017, 75 Min, Folter Horror, eng. OV, Deutsche Premiere als Vorfilm Mukuro – Just Like a Mother, Japan 2015, 26 Min, Terror, jap. OmdU

Freitag, 13.04.2018, Cinemation

18:00, Kill Order, Kanada 2017, 77 Min, Martial Arts Action, eng. OV, Europa Premiere

19:45, OMG - I'm a Robot, ISR 2015, 76 Min, Sci Fi Action Nerd Komödie, hebr. OmeU, DP

21:30, Trauma, Chile 2017, 106 Min, Exploitation Terror, span. OmeU, Deutsche Premiere

23:45, First House on the Hill, USA 2017, 85 Min, Giallo Horror, eng. OV, Deutsche Prem.





11.04., 18 Uhr, Diversion End

Oleg, ein Drogen Dealer, erschießt aus Versehen seine Freundin und sucht Rat bei seinem Kumpel Blaz, einem korrupten Bullen. Dabei geraten Sie in die Fänge eines bösen Gangsterboss. Hilfe bekommen sie nur durch zwei seiner Prostituierten die ihre eigenen Pläne haben.

"The end result is a powerful crime drama ... with a dazzling visual aesthetic ... DIVERSION END promises to be a feast for both the eyes and the mind alike." – Snobby Robot



11.04., 20 Uhr, Fantastic Shorts

Luchagore Easter: Der Osterhase ist da.

Snap: Mit einer alten Kamera gelangen die Fotos viel besser.

Cowboys & Indians: Ein kleiner Junge spielt mit seinen Figuren Cowboy und Indianer, doch diesmal anders.

Death Metal: Heavy Metal beschwört Satan.

Paint the Town Red: Zwei Freunde besuchen einen mysteriösen neuen Club, doch da stimmt was nicht.

Love and Other Stuff: Das Leben eines Pärchens mit den typischen Problemen.

El placer de la carne: Nach einem langen Tag will Saul einfach nur sein „Fleisch“ genießen.

Grandfather: Nach dem Tod ihres Vaters fährt die schwangere Clara aufs Land in das geerbte Haus...

Darkwood: Ellie wagt sich zum ersten Mal in ihren Kleiderschrank hinein und sucht ihren Bruder.

Bestia: Ein einsamer Mann versucht in der Wildnis zu überleben, er ist allerdings nicht allein.

Rotten Love: Beziehungsprobleme kennen wir alle...

Subluna: Ein fremder Korridor, eine Tür, ein Schlüsselloch, Lisa ist in einer anderen Welt...

Dark Hunger: Ein Mann gefangen in seiner Zelle...

Frozen Eye: Bernard zieht in seine neue Wohnung ein und entdeckt ein Loch im Boden.

Stereoscope: Geiles Spielzeug.



11.04., 22:30, Paranormal Demons

Eine internationale Gruppe aus Filmstudenten findet im Dark Web einen verstörenden Filmclip voller Poltergeist-Phänomene. Für sie genau die richtige Location die sie für ihr neues Dokumentarfilm - Projekt benötigen weshalb sie zum Krankenhaus aus dem Videoclip reisen. Dort angekommen installieren sie Überwachungskameras und untersuchen die Geisteraktivitäten bis der wahre Horror beginnt. Eine reale Gefahr, weit ab von Geistern treibt sich in den alten Gemäuern herum und dürstet nach Blut. Es gibt kein Entkommen!

12.04., 18 Uhr, Lasso

Simon und Kit, Leiter einer Seniorengruppe, fahren raus aufs Land um eine Rodeoshow zu besuchen. Ein toller Spaß für alle Beteiligten, bis sie wieder gehen wollen. Die beiden tun sich mit einem einarmigen Cowboy, der Miss Rodeo und einer muskulösen Bullenreiterin zusammen um ihre Reisegruppe vor bluthungrigen Cowboys zu schützen, die auf der Suche nach neuem Menschenfleisch sind.

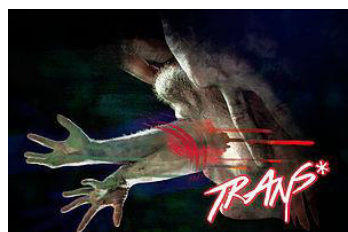
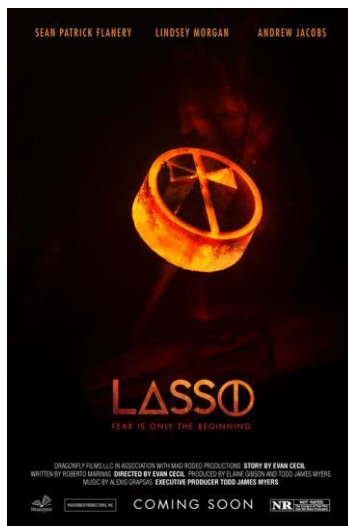
Backwoods trifft auf Rodeo Western, wie heißt es so schön: "Komm hol das Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer."

Als Vorfilm: Trans*

Ein Junkie willigt in ein Experiment ein, mit ungeahnten Folgen.

„A bunch of severely fucked up shit happens and the blood rains in buckets.“

– Severed Cinema



12.04., 20:15, Dead Shack

Ein lustiger Vater und seine Freundin verbringen mit den Kindern das Wochenende in einer abgelegenen Hütte im Nirgendwo. In der Nachbarschaft lauert eine tödliche Gefahr und es liegt an den Kindern den Tag zu retten.

"Dead Shack is a hilarious ride with plenty of gore and ultimately a fun story." - Bloody Flicks

Als Vorfilm: The Defiler

Greta bricht aus dem Knast aus und beginnt ihre blutige Rachtour in einer abgefuckten Neon Welt.



“The Defiler is a perverted fever dream of absolute violence and aural stimulation. There are scenes of quick cut sex, nudity, and just all out perversion.” – Severed Cinema

12.04., 22:30, Talon Falls

Vier Teenager sind in Kentucky auf der Durchreise und besuchen dabei einen gruseligen Vergnügungspark. Zu gruselig, denn die Darbietungen sind echt und sie sollen als Attraktion für die nächsten Gäste dienen.

"Der Mix aus HAUS DER 1000 Leichen und HOSTEL überzeugt durch atmosphärisches Folterset, stimmungsvollen Kamerafahrten und dreckigem Videolook." – Filmchecker

Als Vorfilm: Mukuro – Just like a Mother

Nach Apartment Inferno und Sweet Home Inferno (Fetifest Hamburg 2017) zeigt uns Katsumi Sasaki wieder mal wo der Hammer hängt. Kompromisslos und hart! Ende Mai ist er in Hamburg beim JFFH anwesend.

